

Neuer Wechsellader der DB: Modernste Technik für Seevetal-Maschen

Die WF Deutsche Bahn AG ersetzt ihr Wechselladerfahrzeug in Seevetal mit einem MAN TGS 26.470 für effiziente Einsätze.

In letzter Zeit hat die Feuerwehr der Deutschen Bahn (DB) einen bedeutenden Schritt in Richtung Modernisierung gemacht, indem sie ein neues Wechselladerfahrzeug (WLF) in Seevetal-Maschen, Niedersachsen, vorgestellt hat. Dieses moderne Fahrzeug, basierend auf dem MAN TGS 26.470 6×4, repräsentiert nicht nur einen technologischen Fortschritt, sondern auch ein Bekenntnis zur Sicherheit und Effektivität im Bereich der Bahnrettung.

Bedeutung der neuen Beschaffung für die Sicherheit

Die Einführung des MAN TGS 26.470 6×4 als WLF ist ein entscheidendes Signal für die Bedeutung der Sicherheit in der Bahninfrastruktur. Der alte WLF von 2006 wies mittlerweile gravierende Mängel auf und konnte nicht mehr den aktuellen Anforderungen gerecht werden. Mit dem neuen Fahrzeug kann die DB nicht nur schneller auf Notfälle reagieren, sondern auch effizienter Einsätze im Gleisbereich durchführen. Dies ist besonders wichtig, da die Sicherheit der Passagiere und des Bahnpersonals höchste Priorität hat.

Technische Ausstattung des neuen WLF

Das neue Fahrzeug ist mit einem leistungsstarken Motor

ausgestattet, der 470 PS (346 kW) leistet, und verfügt über ein vollautomatisches Wandlergetriebe von Allison. Besonders hervorzuheben ist die Seilwinde Rotzler Treibmatic TR 80/7, die beeindruckende 90 Meter Seil bietet und eine Zugkraft von 11 kN hat. Diese technische Ausstattung ermöglicht es der Feuerwehr, auch in kritischen Situationen effektiv zu handeln.

Ressourcenschonender Einsatz mit modernen Werkzeugen

Die neuen Aufbauten, die von der Firma CTM Fahrzeugbau und GSF gefertigt wurden, sind darauf ausgelegt, eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen. Der AB-Rüst ist mit modernsten Rettungsgeräten, beispielsweise einem Plasmaschneider und mehrfachen Rettungszyklindern ausgestattet. Für Umweltmaßnahmen stehen beim AB-Umwelt Pumpen und Auffangbehälter bereit, die in Gefahrensituationen unverzichtbar sind.

Innovationen und Ergonomie für die Einsatzkräfte

Sowohl der AB-Rüst als auch der AB-Umwelt sind mit hydraulischen Ladebordwänden ausgestattet, die eine Tragkraft von 1,5 Tonnen bieten. Diese Technologie erleichtert das Entladen und Handling der containerisierten Geräte und Materialien, was wiederum die Effizienz der Einsätze verbessert. Zudem ist der Innenraum des AB-Umwelt begehbar und bietet eine Werkbank, die den Einsatzkräften eine zusätzliche Ergonomie während der Arbeit bietet.

Ein Blick in die Zukunft der Feuerwehrtechnik

Die Modernisierung des WLF ist nicht nur eine technische Verbesserung; sie steht auch symbolisch für eine

zukunftsorientierte Ausrichtung der Feuerwehr der Deutschen Bahn. Durch die Integration moderner Technologien wird nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch die Sicherheit der gesamten Bahninfrastruktur erhöht. Dies könnte langfristig sogar als Modell für andere Werkfeuerwehren dienen, die ähnliche Herausforderungen bewältigen müssen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Einführung des neuen WLF ein Schritt in die richtige Richtung ist, der sowohl die Arbeit der Einsatzkräfte erleichtert als auch die Sicherheit in der Bahnbranche insgesamt verbessert.

Neues Wechselladerfahrzeug für die Bahnfeuerwehr in Seevetal-Maschen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de